



Die junge Geschichte der Informationstechnik

Die Geschichte unserer Computer ist verglichen mit der unserer Zivilisation sehr kurz: Etwa ganze 60 Jahre.

In dieser Zeit hat sich das elektronische Rechnen geradezu revolutioniert. Steigen Sie also ein in eine Zeitreise durch die Computerwelten von vier Generationen.

Einmalig: Unsere Dinosaurier leben!

Nirgends sonst in Deutschland können Sie die rasante Entwicklung so lebendig erleben wie hier. Mit großem technischem Aufwand werden die teils tonnenschweren Geräte restauriert und bei Störungen sofort wieder repariert. Dadurch wird die Reise in die Vergangenheit unvergleichbar intensiver als in üblichen Museen.



Vergnügen und Erkenntnis

Lernen als Vergnügen: Hier erfahren Sie einiges über die Prinzipien der elektronischen Datenverarbeitung und Computer anhand von historischen Geräten ab der 0. Generation: Rechner mit Relais, mit Röhren (1. Gen.), mit Transistoren (2. Gen.), sowie die ersten Rechner mit integrierten Schaltungen (3. Gen.).

Alles wird so aufbereitet, dass es auch Laien verstehen.

Mit diesen Einblicken werden Sie Ihren Computer aus einer ganz anderen Perspektive sehen.

Insbesondere sprechen wir auch Kinder ab ca. 11 Jahren und Jugendliche an. Hier kann jeder „mitmachen“.

Bits, Bytes und viel Mechanik

Die ersten Rechner waren keine Personal-Computer. Sie wurden von einem Stab von Ingenieuren und Technikern bedient. Wie konnte man Daten eingeben, speichern und Anlagen programmieren? Hier sehen Sie eindrucksvoll die Ära der Lochkarten, Lochstreifen und Magnetbänder als Informationsträger.

Man unterscheidet kommerzielle und wissenschaftliche Rechner. Für beide Kategorien haben wir schöne Demoprogramme.

Alles live, das ist uns wichtig.

Bei vielen Geräten zeigen wir auch das „Innenleben“ und berichten über den ursprünglichen Einsatz und die exorbitanten Kosten die sie verursachten.